

MAGAZIN FÜR CAMPING MIT HUND **Dogs**

EU-VERORDNUNG

**Reisebedingungen für
Mehrhundehaltende**

SCHWIMMEN ERLAUBT:

Badespaß für Hunde

PARASITENSCHUTZ:
**Zeckenfieber
vermeiden**

ZU GEWINNEN

3 X GRATIS ÜBERNACHTEN
Stellplatzführer '26



ZUBEHÖR
**Gassi-Bag und
Bademantel**

FEHMARN:

Das Hunde-Campingparadies

Sommer und Wasser

Das gehört doch irgendwie zusammen, oder? Wir haben einen vierbeinigen Tester auf Reisen geschickt, um für uns einmal die Strand- und Campingurlaubssituation im Norden zu checken – mit Erfolg, wie ab Seite 16 zu lesen ist. Eine kleine Brise Seeluft gefällig? Kein Problem: Auf Fehmarn gibt es die genauso wie abwechslungsreiche Touren und hundefreundliche Campingplätze. Einem Kurz- oder auch längeren Urlaub steht also lediglich die Anreise entgegen. Und das sehen wir Hundemenschen doch gelassen, wenn Erholung und Spaß die je nach Ausgangsort längere Anreise entschädigen. Wer lieber in den Süden unterwegs sein will, kann eine bayerische Region für sich als hundefreundliche Alternative entdecken, in den News geben wir Tipps dafür und auch für einen herbstlicheren Ausflug an den Gardasee mit speziellem Hunde-Programm.

Neben praktischen Zubehörtipps rund ums Reisen und Baden mit Hunden haben wir diesmal auch Rat gebende Beiträge für Ohren und Rute aufgegriffen. Außerdem schauen wir, welche Regelungen bei Fahrten ins EU-Ausland mit mehreren Hunden gelten oder wie sich dank digitaler Maut Zeit auf der Reiseroute sparen lässt. Ob Wespenstich oder Parasitenschutz: Der Spätsommer kann kommen und trifft uns gut vorbereitet!

Und wir Daheimgebliebene genießen derweil den Sonnenschirm-Schatten mit kühlen Füßen und Pfoten und lesen einfach ein bisschen, was es Neues zu entdecken gibt.

Viel Freude dabei.

Ihre Susanne C. Steiger.
(Auf dem Foto mit Galgohündin Lora)



Fotos: Lena Schwarz

P. S.: Wenn die Anreise mal wieder länger ist und zwischendurch ein kostenfreier Stellplatz hilfreich wäre: ich hätte da einen Gewinnspieltipp auf Seite 23...

Foto: Lena Schwarz



Titelfoto: unsplash/daniel lincoln

Zur Abkühlung geht Galga Lora mit ihrer Chefin auch mal ins Wasser – aber nur dann...

INHALT Camper-Dogs 4/26

- 4 Moment mal** Urlaub auf 4 Pfoten
- 6 Magazin** Reisebedingungen: Mit 6 Hunden wird es kompliziert; Dogdays am Gardasee; Digitale Maut spart Zeit; Wasserrute erkennen; Naturcamping; Passauer Land; Mietcamper finden; Parasiten vorbeugen; HomeExchange; Krallenpflege; Insektenstiche
- 12 Hund gesund** Schwimmen und Badespaß; Hundeohren richtig säubern; Zeckenfieber
- 14 Zubehör** Gassi-Bag; Zecken- und Flohschutz; Heimtierausweis schützen; Hundebademantel
- 16 Reise** Fehmarn – das Hundecampingparadies
- 23 Gewinnspiel** Stellplatzführer Gratis Übernachten 2026

Urlaub auf vier Pfoten

Wenn der Tag langsam zu Ende geht und die Sonne den Himmel in warme Farben taucht, beginnt die schönste Campingzeit: gemeinsam ankommen, draußen sein und den Moment genießen. Camping mit Hund bedeutet Freiheit im eigenen Rhythmus – und unvergessliche Momente dort, wo man sich wohlfühlt. Denn Camping lebt nicht davon, wohin die Reise geht, sondern mit wem man sie erlebt.

Foto: Shutterstock_508849267/Menna





Alles für Hundefreunde

DOG DAYS am Gardasee

Der Gardasee baut sein Angebot für Urlauber mit Hund weiter aus. Im Mittelpunkt stehen 2026 die DOG DAYS an mehreren Standorten. Die letzten Veranstaltungen des Jahres finden am 24. und 25. Oktober auf dem Camping La Rocca in Bardolino statt. Geplant sind unter anderem Agility-Angebote, gemeinsame Aktivitäten und Möglichkeiten zum Baden für Vierbeiner. Damit richtet sich das Wochenende gezielt an Campinggäste, die ihren Urlaub gemeinsam mit dem Hund verbringen möchten.

Auch darüber hinaus investieren mehrere Mitgliedsbetriebe des Netzwerks Lago di Garda Camping in hundefreundliche Angebote. So entstehen unter anderem neue Hundeparks, Waschstationen und zusätzliche Angebote für Reisende mit Vierbeinern. Parallel wird die Infrastruktur vieler Campingplätze modernisiert – von neuen Sanitärgebäuden über Poolanlagen bis hin zu komfortableren Stellplätzen.

Insgesamt gehören inzwischen 20 Campingplätze zum Netzwerk rund um den Gardasee. Das gemeinsame Portal erleichtert die Suche nach passenden Anlagen und informiert über Freizeitmöglichkeiten in der Region.

Info: www.lagodigardacamping.com



Foto: lagodigardacamping.com

Reisevorbereitung

Digitale Maut spart Zeit unterwegs



Foto: unsplash/victor rejent

Viele Straßengebühren lassen sich bereits vorab online bezahlen – so kommt man schneller ans Ziel.



Foto: unsplash/red john

Auf den beliebten Reiserouten Richtung Italien, Frankreich, Spanien oder Kroatien gehören Wartezeiten an Mautstationen in der Hauptsaison oft dazu. Mit einer digitalen Mautbox lassen sich dafür vorgesehene Fahrspuren nutzen, auf denen die Gebühren automatisch erfasst werden. Je nach Verkehrsaufkommen kann sich die Standzeit an einzelnen Mautstellen deutlich verkürzen.

Davon profitieren nicht nur Fahrerinnen und Fahrer. Auch Hunde erleben die Reise meist entspannter, wenn Stop-and-go-Verkehr und längere Aufenthalte im Fahrzeug reduziert werden. Vor allem an heißen Tagen zählt jede vermiedene Minute im stehenden Wohnmobil oder Campervan.

Unabhängig von der Mauttechnik bleibt eine gute Tourenplanung wichtig. Regelmäßige Pausen, ausreichend Trinkwasser und möglichst kühle Reisezeiten tragen wesentlich dazu bei, dass Mensch und Hund sicher und stressfrei ans Ziel kommen.

Info: www.maut1.de



Foto: unsplash/caroline ziemkiewicz



🐾 Vielschwimmer

Achtung: Wasserrute beim Hund erkennen

Plötzlich hängt die Rute schlaff herunter und jede Berührung scheint dem Hund Schmerzen zu bereiten? Dahinter kann eine sogenannte Wasserrute stecken. Betroffen sind häufig Hunde, die intensiv geschwommen sind oder sich stark körperlich angestrengt haben. Auch kaltes Wasser oder lange Autofahrten werden als mögliche Auslöser diskutiert. Typisch ist, dass der Schwanz direkt am Ansatz waagrecht absteht und anschließend schlaff nach unten hängt. Viele Hunde setzen sich wegen der Schmerzen schief hin oder vermeiden jede Bewegung der Rute. Die Erkrankung ist zwar meist gut behandelbar, sollte aber tierärztlich abgeklärt werden. Entzündungshemmende Schmerzmittel und Ruhe helfen den meisten Hunden, innerhalb weniger Tage wieder beschwerdefrei zu werden.

Info: www.derhund.de

🐾 Ursprüngliche Regionen

Naturcamping mit Hund entdecken

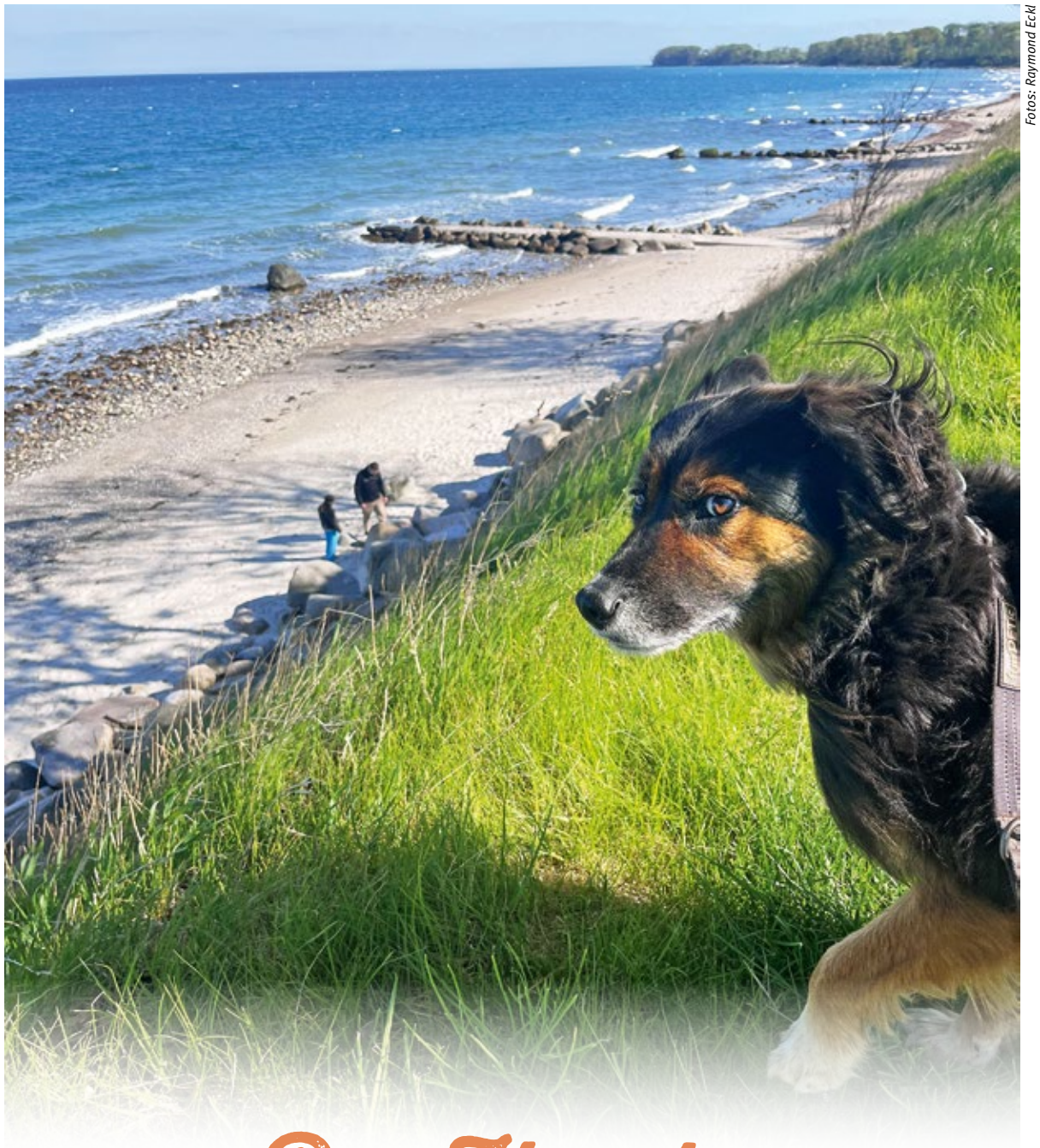
Wer beim Camping möglichst viel Zeit in der Natur verbringen möchte, findet bei Wildwood Camping mehrere Standorte, die sich gut für den Urlaub mit Hund eignen. Die Plätze liegen unter anderem in der Lüneburger Heide, im Harz, auf Rügen und in der Uckermark – Regionen, die mit Wanderwegen, Wäldern, Seen oder Küstenlandschaften viel Abwechslung für gemeinsame Touren bieten. Pro Stellplatz dürfen bis zu zwei Hunde mitreisen. Auf dem Campinggelände gilt Leinenpflicht, außerhalb warten dafür zahlreiche Möglichkeiten für ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen. Je nach Standort reicht das Angebot von Heideflächen über Berglandschaften bis hin zu Stränden und weitläufigen Naturgebieten. Wer seinen Campingurlaub vor allem draußen verbringen möchte, findet damit gute Voraussetzungen für aktive Tage mit dem Vierbeiner.

Info: www.wildwoodcamping.de

Hundefreundlich campen und zum Teil sehr ursprüngliche Natur genießen kann man auch im Inland.

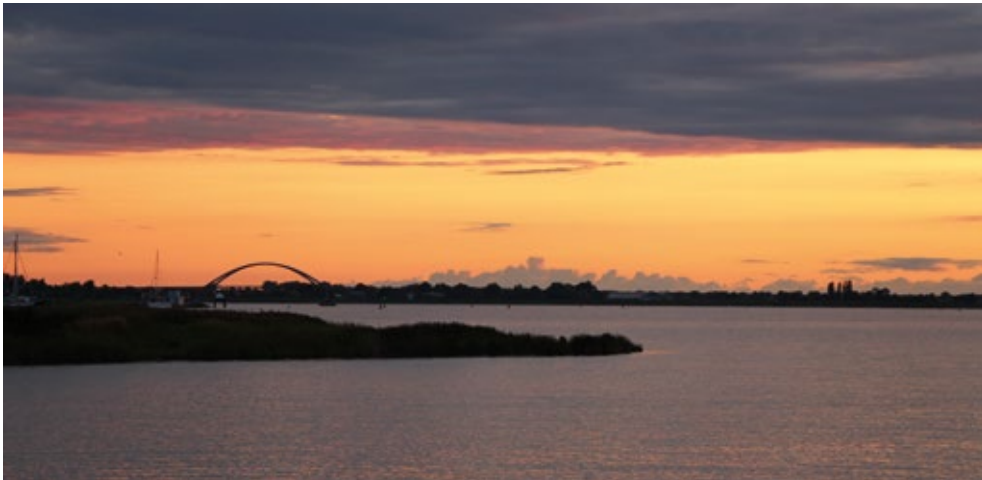


Fotos: wildwoodcamping.com



Das Hunde- Campingparadies

Auf Fehmarn haben sich alle Campingplätze lieb und nennen sich gemeinsam Campingparadies. Aber wie lieb haben die Campingplätze denn Hunde? Eine Ortsrecherche muss es zeigen.



Fehmarn ist Deutschlands drittgrößte Insel und über die Fehmarnsundbrücke mit dem Festland verbunden. Bald soll ein Tunnel sie ersetzen.

Ich heiße Balou. Australian-Shepherd-Mischling, Profischnüffler, Teilzeit-Möwenverscheucher und Vollzeit-Campingplatztester. Neulich wurde ich auf die Insel Fehmarn geschickt. Offiziell natürlich „Familienurlaub“. Inoffiziell war klar: Ich sollte herausfinden, welche Campingplätze wirklich hundetauglich sind. Eine verantwortungsvolle Aufgabe. Schließlich kann nicht jeder beurteilen, wie wichtig kurze Wege zum Gassi-Gras, freundliche Brötchengeber und strategisch platzierte Würstchendüfte sind.

Basislager: Strandcamping Wallnau

Schon bei der Ankunft am Strandcamping an der Westküste Fehmarns wusste ich: Das hier ist mein Revier. Überall Wiesen, salzige Meeresluft und ein Wind, der mindestens achtundvierzig verschiedene Gerüche gleichzeitig transportierte. Fisch. Algen. Grillgut. Ein verschwitzter Dackel aus Dortmund. Herrlich.

Meine Menschen wollten nach zehn Stunden Fahrt natürlich zuerst den Caravan am Stellplatz aufbauen. Ich hingegen hielt es für wichtiger, sofort die Umgebung zu kontrollieren.

Sicherheit geht vor. Also zog ich Frauchen quer über den Platz, direkt bis zum Deich. Dort traf ich einen Golden Retriever namens Olaf, der behauptete, er habe einen halben Fischkutter leergefressen. Ich glaube ihm bis heute nicht.

Am anderen Ende des Platzes wohnten Alpakas. Die sind lustig und hatten keine Angst vor mir – sie waren eher neugierig und hatten einen coolen Friseur. Die Adresse brauche ich noch. Neben ihrer Weide ist meine Hundewiese – eingezäunt, mit superweichem Boden. Frauchen konnte den Ball gar nicht weit genug werfen.

Besonders gut gefiel mir in Wallnau die entspannte Stimmung. Niemand störte sich daran, wenn ich mich nach dem Baden energisch neben frisch gewaschenen Handtücher schüttelte. Das nenne ich Gastfreundschaft. An den Waschhäusern gibt es jeweils eine Hundedusche im Freien und außerdem sind überall Beutelspender fürs große Geschäft aufgestellt.



Das neue Kurhaus auf dem Strandcamping Wallnau ist toll für Menschen, aber Hunde lieben die große Hundewiese, die drolligen Alpakas mit der coolen Frisur und auch die tollen Duschen.

